

Anbindung an Video 1 und 2

Arbeitsauftrag 3 (Sek II oder Klasse 10)

Aus einem DDR-Lehrbuch:

"Der Hauptgegner der wissenschaftlichen Weltanschauung ist die Religion. Es ist die Aufgabe der Schule, die Schüler zu bewussten Atheisten zu erziehen, die bereit und fähig sind, einen unversöhnlichen Kampf gegen die Religion zu führen."

[Didaktik-Lehrbuch 1982, zitiert nach: Richter 2009, S.79f.]

Walter Ulbricht, 22.8.1961, im Politbüro der SED:

"Die Junge Gemeinde [1] in Berlin gehört zu den ärgsten konterrevolutionären Kräften. Heute beginnt gegen eine ihrer Gruppen ein Prozess in Berlin. ... Von ihnen geht die West-CDU-Propaganda aus. Sie sind Anhänger der NATO und des Klerikalismus. ... Sie sterben für Gott und Adenauer und sind bereit, Verbrechen zu begehen."

[zitiert aus: Wolle 1999, S. 249]

Erich Honecker 1980:

In einem Interview des britischen Verlegers Robert Maxwell mit dem DDR-Partei- und Staatschef Erich Honecker im Juli 1980 wurde Honecker nach dem Verhältnis von Staat und Kirche befragt. Dazu sagte er unter anderem:

... "Die Freiheit der Religionsausübung ist in der DDR bei klarer Trennung von Staat und Kirche verfassungsgemäß garantiert und in der Praxis gesichert. Hier bringen wir sehr viel Verständnis auf, und daran halten wir auch weiterhin fest. Den Kirchen stehen bei uns viele Möglichkeiten zu Gebote, für die humanistischen Ziele des Sozialismus und des Friedens mittätig zu sein." ...

[Erich Honecker: Aus meinem Leben, Ost-Berlin 1982; zitiert nach <http://www.ekmd.de/geschichte/chronikkirchenddr/>]

Pfarrer Ehrhart Neubert, Bürgerrechtler in der DDR:

"Die Kirche blieb im Kommunismus ein ideologischer und struktureller Fremdkörper und ihr Anderssein machte sie zum Magnet für Andersdenkende."

[Neubert 2009, S.52]

Fragestellung

Klären Sie die Hintergründe für den Kampf der DDR bzw. SED gegen die Kirchen. **

Belegen die Textauszüge, dass jeder Christ in der DDR automatisch ein Oppositioneller war? **

Zeigen die Videos 1 und 2 eine "Kirche im Widerstand"? *

Wie entwickelte sich die kirchliche Bindungsquote in der DDR? Recherchieren Sie die Prozentzahlen – und vergleichen Sie diese mit der Entwicklung in der Bundesrepublik. **

[1] Die "Junge Gemeinde" der Evangelischen Kirche war schon 1952/53 starkem Druck ausgesetzt worden, worunter evangelische Schüler und Studenten litten. Nach 1953 hatte der Druck etwas nachgelassen.

Video 1: Kirchentag zum Stadtjubiläum - 1987 in Berlin

<https://www.mdr.de/zeitreise/stoebern/damals/video-128256.html>

Video 2: "Gottes Macht - Unsere Hoffnung"

<https://www.mdr.de/zeitreise/stoebern/damals/video12050.html>